

FWAG-Bilanz 2025: Gute Geschäftsentwicklung mit Umsatzplus von 7,2% - Nettoergebnis von € 210,1 Mio. (2024: € 239,5 Mio.) durch Wertberichtigung 3. Piste belastet – trotzdem Dividendenvorschlag € 1,65 auf Vorjahreshöhe

- **Finanzkennzahlen 2025: Umsatzplus von 7,2% auf € 1.128,9 Mio., Einmaleffekt Wertberichtigung 3. Piste von € 55,9 Mio. führt zu Rückgang bei EBITDA auf € 412,4 Mio. (-6,8%) und EBIT auf € 279,5 Mio. (-8,7%) – gute Geschäftsentwicklung bewirkte Halbierung des negativen Effekts der Wertberichtigung**
- **Attraktiver Dividendenvorschlag von € 1,65/Aktie auf Vorjahreshöhe**
- **Flughafenausbau in Wien und Malta schreitet voran – Rekordinvestitionen in 2026 von rund € 330 Mio. geplant**
- **Finanzausblick 2026: Stabiles Nettoergebnis von € 210 Mio. trotz Tarifsenkung und erwartetem Passagierrückgang in Wien**
- **Passagier-Guidance: Für 2026 werden in der FWAG-Gruppe rund 41,5 Mio. Passagiere und am Standort Wien rund 30 Mio. Fluggäste erwartet**

„Gute Geschäftsentwicklung ermöglicht größte Investitionsoffensive der Unternehmensgeschichte“

„2025 war ein wirtschaftlich starkes Jahr mit einem Umsatzplus von 7,2%. Als Folge der einmaligen Wertberichtigung 3. Piste verringerten sich das Periodenergebnis mit € 210,1 Mio. und das EBITDA mit € 412,4 Mio. leicht gegenüber dem Vorjahr, wobei die Hälfte des negativen Effekts durch eine bessere Geschäftsentwicklung kompensiert wurde. Alle Segmente und Beteiligungen lieferten positive Ergebnisbeiträge – besonders erfreulich ist die starke Entwicklung in Malta. Der Flughafenausbau in Wien und Malta schreitet voran, nach Investitionen von € 281,3 Mio. im Jahr 2025, werden wir 2026 die Rekordsumme von rund € 330 Mio. investieren – in Wien zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert. Trotz Tarifsenkung und schwieriger Rahmenbedingungen erwarten wir für 2026 eine stabile Ergebnisentwicklung mit rund € 210 Mio. Während weltweit der Luftverkehr deutlich wächst, zieht Europa die regulatorische Handbremse und belastet die Branche mit falschen, diskriminierenden und wachstumshemmenden Regulierungen. Diese flugverkehrsfeindliche Ausrichtung der EU-Kommission bedarf einer dringenden Korrektur. Auch Österreich kann unterstützen, durch schnellere Verfahren und Genehmigungsprozesse und einer deutlichen Reduktion der Flugabgabe“, hält Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

„2025 bringt Rekordpassagieraufkommen – Ziel für 2035: 40 Mio. Passagiere am Flughafen Wien“

„2025 brachte mit 32,6 Millionen Reisenden ein neues Rekord-Passagieraufkommen in Wien. Für 2026 ist der Ausblick mit rund 30 Millionen Passagieren verhalten, bleibt aber auf hohem Niveau. Unser Ziel für 2035 sind 40 Millionen Passagiere am Standort Wien. Mit umfangreichen Investitionen in Qualität und Infrastruktur bereiten wir uns darauf schon heute vor: Bis zum Sommer 2026 sind alle Sicherheitskontrollen mit CT-Scannern ausgestattet und wir verbessern das Aufenthaltserlebnis um mehr Serviceangebote, wie neue Kinderbereiche und vieles mehr. Im zweiten Quartal 2027 geht die neue Terminal 3-Süderweiterung in Betrieb, Passagiere erleben dann auf 70.000m² zusätzliche Shopping- und Gastronomieangebote, neue und großzügige Lounges, eine große zentrale Sicherheitskontrolle und weitere Annehmlichkeiten. Danach beginnen die Erweiterungsarbeiten zur Verlängerung des Pier Nord um zusätzliche Gates und Parkpositionen für Großraum-Flugzeuge, die bis 2031 abgeschlossen sein soll“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Attraktiver Dividendenvorschlag: € 1,65 Euro je Aktie

Der Vorstand wird der Hauptversammlung für 2025 eine Dividende von € 1,65 je Aktie (2024: € 1,65) vorschlagen. Über die Belegschaftsbeteiligungs-Privatstiftung, die 10% der Aktien hält, profitieren auch alle Beschäftigten der Flughafen Wien AG davon. Die Ausschüttungsquote liegt damit bei rund 75%, die Dividendenrendite 2025 beträgt rund 3%.

Bilanz 2025: Umsatz bei € 1.128,9 Mio. und Periodenergebnis bei € 210,1 Mio.

Im Gesamtjahr 2025 erzielte die Flughafen-Wien-Gruppe einen Umsatz von € 1.128,9 Mio., was einem Anstieg um 7,2% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dabei trieb vor allem das Passagierwachstum aber auch das Non-Aviation-Geschäft die Umsatzentwicklung. Das EBITDA ging im Vorjahresvergleich auf € 412,4 Mio. (-6,8%) zurück und das EBIT auf € 279,5 Mio. (-8,7%). Das Periodenergebnis vor Minderheiten ist im Gesamtjahr 2025 wie erwartet aufgrund der Wertberichtigung des Projekts 3. Piste in Höhe von € 55,9 Mio. auf € 210,1 Mio. (-12,3%) gesunken. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug € 333,3 Mio. (-24,9%).

Gute Umsatzentwicklung in allen Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen hauptsächlich in Folge der guten Verkehrsdynamik und Tarifierungsanpassungen im Vergleich zum Vorjahr auf € 536,5 Mio., das Segment-EBIT betrug € 96,0 Mio. Der Umsatz des Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen war vom Frachtrekord getrieben und verzeichnete einen Anstieg auf € 198,0 Mio., das Segment-EBIT erreichte € 8,7 Mio. Im Segment Retail & Properties erhöhte sich der Umsatz im Jahr 2025 vor allem aufgrund mit dem Passagierwachstum korrespondierender Shopping-, Gastronomie-, Lounge- und Parkerlöse auf € 215,0 Mio. und das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 97,2 Mio. Die Umsätze des Segments Malta stiegen 2025 im Vorjahresvergleich in Folge der starken Verkehrsdynamik auf € 157,0 Mio., das Segment-EBIT erhöhte sich auf € 75,4 Mio.

Investitionen

Im Jahr 2025 wurden in Summe € 281,3 Mio. (2024: € 189,8 Mio.) in immaterielles Vermögen, Sachanlagen sowie in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien investiert. Das größte Investitionsprojekt am Standort Wien betrifft die Süderweiterung mit € 127,4 Mio.

Erhöhung der Investitionen auf rund € 330 Mio. in 2026

Der Flughafen Wien investiert trotz herausfordernder Rahmenbedingungen kräftig in die Standortentwicklung und erhöht die Investitionen auf rund € 330 Mio. im Jahr 2026. Das größte Investitionsprojekt ist die Terminal 3-Süderweiterung, weitere Investitionen fließen in den Bau des Office Park 4 NEXT sowie in Modernisierungen, wie zum Beispiel in die Sicherheitskontrolle mit neuen CT-Scannern.

Prognose für Passagierentwicklung 2026: Rund 41,5 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und rund 30 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet

Für das Gesamtjahr 2026 rechnet der Flughafen Wien mit rund 30 Mio. Passagieren am Standort Wien und 41,5 Mio. Reisenden in der Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Malta und Kosice).

Finanz-Guidance 2026

Der Flughafen Wien plant für 2026 einen Umsatz von rund € 1.050 Mio., ein EBITDA von rund € 415 Mio., ein Periodenergebnis vor Minderheiten von rund € 210 Mio. und ein Periodenergebnis nach Minderheiten von rund € 185 Mio. Die Investitionen werden bei rund € 330 Mio. erwartet.

Die aktuelle Passagier- und Finanz-Guidance erfolgt unter der Annahme, dass es zu keinen weiteren geopolitischen Auswirkungen oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt.

AirportCity boomt – 5 neue Space-Unternehmen erweitern den Space Hub – neuer Office Park 4 NEXT bringt mehr Kapazität

Die AirportCity setzt ihren Wachstumskurs fort: Insgesamt 20 neue Betriebe siedelten sich im Jahr 2025 am Flughafen-Standort an und für 2026 folgen 5 neue Space-Tech Unternehmen im Weltraumcluster „VIE Space Hub“. Mehr Kapazitäten für Betriebsansiedlungen und Arbeitsplätze schafft der Airport mit dem Office Park 4 NEXT, der 17.000m² zusätzliche Büro- und Konferenzflächen in das Herz der AirportCity bringt und 2028 in Betrieb gehen soll. In Kürze eröffnet außerdem das dritte Hotel am Flughafen Wien, das mit 510 Zimmer auch das größte Hotel Niederösterreichs ist. Mit über 23.500 Beschäftigten in mehr als 250 Unternehmen am Standort ist der Flughafen Wien der größte Arbeitgeber der Ostregion.

Bau der Süderweiterung voll im Gange – Flughafen Wien rangiert an Europas Spitze bei Qualität

Der Flughafen Wien wird für seine Servicequalität laufend ausgezeichnet: Erst kürzlich mit dem ASQ Award des renommierten Luftfahrtverbands ACI „Best Airport at departures 25-40 Mio. Passengers/Europe“ sowie von Skytrax zum fünften Mal für den „Best Airport Staff Europe“. Wien rangiert außerdem auf Platz drei der pünktlichsten, europäischen Hubs über 25 Millionen Passagiere. Der Flughafen Wien setzt auch künftig auf Qualität und Kapazität: 2027 geht die neue Terminal 3-Süderweiterung in Betrieb, die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Auf 70.000m² entstehen neue komfortable Aufenthalts- und Lounge-Bereiche, neue Bus-Gates sowie zahlreiche neue Shopping- und Gastronomieangebote. Außerdem wird der Pier Nord um neun zusätzliche Gates erweitert und in Kürze startet die Umrüstung aller Sicherheitskontrollen auf topmoderne CT-Scanner.

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	2025	2024
Umsatzerlöse	1.128,9	1.052,7
Sonstige betriebliche Erträge	15,0	13,9
Betriebsleistung	1.144,0	1.066,6
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-56,5	-55,7
Personalaufwand	-419,5	-386,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-254,8	-190,1
Wertaufholung/Wertminderung auf Forderungen	-0,7	5,5
Ergebnis der at-Equity konsolidierten Unternehmen	-0,0	2,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	412,4	442,3
Planmäßige Abschreibungen	-132,9	-135,8
Wertminderungen	0,0	-0,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	279,5	306,1
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,9	0,8
Zinsertrag	13,4	17,2
Zinsaufwand	-4,3	-2,8
Sonstiges Finanzergebnis	1,2	0,4
Finanzergebnis	11,1	15,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	290,6	321,7
Ertragsteuern	-80,6	-82,2
Periodenergebnis	210,1	239,5
Davon entfallend auf:		
Gesellschafter der Muttergesellschaft	185,0	216,3
Nicht beherrschende Anteile	25,1	23,3
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	2,21	2,58

Bilanzkennzahlen

in € Mio.	2025	2024
AKTIVA:		
Langfristiges Vermögen	1.819,9	1.717,7
Kurzfristiges Vermögen	593,7	682,7
PASSIVA:		
Eigenkapital	1.726,9	1.667,2
Langfristige Schulden	312,7	320,2
Kurzfristige Schulden	374,0	413,0
Bilanzsumme	2.413,6	2.400,4
Nettoliquidität	413,8	511,6

Cashflow Rechnung

in Mio. €	2025	2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	333,3	443,7
aus Investitionstätigkeit	-174,0	-329,4
aus Finanzierungstätigkeit	-151,6	-124,0
Free-Cashflow	159,3	114,2
CAPEX ¹	281,3	189,8

1) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das Jahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2025 steht dem Publikum der Gesellschaft in A-1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Flughafen Wien, 2. März 2026

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

Investor Relations

Mag. Bernd Maurer
Tel.: (+43-1-) 7007-23126
E-Mail: b.maurer@viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport